

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880  
Deutschland-Rundspruch 27/2019, 27. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 4. Juli 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

## Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 27 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 27. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- RTA-Stellungnahme zur aktuellen 2-m-Band-Problematik
  - DK5LA gelingt QSO über chinesischen Mondorbiter
  - Interview unter dem Turm Folge Nr. 11: Peter Gülzow, DB2OS, von der AMSAT-DL
  - EntrySat von der ISS ausgesetzt
  - DK3JB auf der Rückreise von der HAM RADIO
  - Funkaktivitäten zum Jubiläum „Erstes 2-m-FM-Relais in Europa“
  - OV Völklingen (Q05) nimmt am ZukunftAward der Völklinger Energiestiftung teil
  - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

### **RTA-Stellungnahme zur aktuellen 2-m-Band-Problematik**

Auf der DARC-Webseite nimmt der Vorsitzende des Runden Tisches Amateurfunk (RTA), Christian Entsfellner, DL3MBG, Stellung zur aktuellen 2-m-Problematik [1]. Hintergrund ist ein Vorschlag aus Frankreich, das 2-m-Band primär für kommerzielle Datenkommunikation zwischen Luftfahrzeugen und Bodenstationen zuzuweisen. Zurzeit handelt es sich zwar „nur“ um einen diesbezüglichen Antrag Frankreichs an die CEPT-Vorbereitungsgruppe für die im Oktober 2019 stattfindende Weltfunkkonferenz (WRC-19) im ägyptischen Sharm El-Sheikh. Sollte der Antrag in dieser Form jedoch auf der nächsten CPG19-Sitzung im August in Ankara genügend Unterstützung der 48 CEPT-Mitgliedsstaaten erhalten, hätte er gute Chancen, auch auf die Agenda der übernächsten WRC-23 zu gelangen. Die RTA-Stellungnahme auf der DARC-Webseite informiert nun im Detail über die Arbeit der IARU und mahnt auch, dass es jetzt besonders wichtig sei, dass der Amateurfunk mit einer Stimme spricht: „Einzelinitiativen, eventuell mit 'direkten Drähten' nach Berlin und/oder Brüssel, helfen da nicht weiter. Im Gegenteil, sie können massiv unserem Anliegen schaden, weil sie möglicherweise einem systematischen Vorgehen die Wirkungskraft nehmen“, heißt es in der Stellungnahme.

### **DK5LA gelingt QSO über chinesischen Mondorbiter**

Reinhard, DK5LA, ist am 1. Juli in der Zeit von 05:51 bis 07:27 UTC eine Weltraum-Premiere gelungen. Wie bekannt, so war er nicht nur beim Aktivieren von Satelliten erfolgreich, hat die chinesische Weltraumforschung über deren Mondorbiter unterstützt und sensationelle Bilder vom Aufgang der Erde am Mondhorizont auf dem 2-m-Amateurfunkband ausgelöst. Darüber hatte u.a. die Märzausgabe der CQ DL berichtet. Auch im Abendprogramm der ARD war er in der Sendung „Kaum zu glauben“ deshalb schon zu sehen. In den vergangenen Tagen gelang ihm nun eine neue Weltraum-Premiere: Mit dem chinesischen Harbin Institute of Technology, Rufzeichen BY2HIT, dem Operator Wei Mingchuan, BG2BHC, sowie dem Operator Jiahe und Sora Taimir, KG5TEP, führte er ein QSO über diesen künstlichen „Mond um den Mond“. Vorher war dazu ein intensiver Datenaustausch erforderlich, damit alle Parameter optimal eingestellt werden konnten. Dieses QSO war seit Monaten geplant, konnte aber erst jetzt realisiert werden [2]. Die QSO-Dauer war auf zwei Stunden begrenzt. Darüber berichtet Ulrich Fenner, DL2EP.

### **Interview unter dem Turm Folge Nr. 11: Peter Gülzow, DB2OS, von der AMSAT-DL**

In unserer Video-Reihe „Interview unter dem Turm“ stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt bzw. den Amateurfunk vor. In der Folge Nr. 11 sprechen wir mit Peter Gülzow, DB2OS. Der AMSAT-DL-Vorsitzende gibt im Interview Informationen aus erster Hand zum geostationären Satelliten Es'hail-2 (QO-100). Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ [3]. Vergessen Sie nicht, das Video zu liken und den Kanal zu abonnieren, um keine neuen Videos zu verpassen.

### **EntrySat von der ISS ausgesetzt**

Für den 3. Juli war das Aussetzen des Cube-Satelliten EntrySat von der Internationalen Raumstation ISS geplant. Darüber berichtet der Präsident der AMSAT-France, Christophe Mercier. Die AMSAT-France stellt auf ihrer Webseite eine Software für die Decodierung der Telemetrie bereit [4]. EntrySat sendet mit 9600 Baud BPSK auf 436,95 MHz. Empfangsrapporte werden gern entgegengenommen. Darüber berichtet das britische Nachrichtenportal Southgate.

### **DK3JB auf der Rückreise von der HAM RADIO**

Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, ist mit seinem Funk-Fahrrad von der HAM RADIO auf Kurs in Richtung Heimat. Großes Pech hatte er mit seinem Fahrrad-Funkgerät FTM-10SE, bei dem das Empfangsteil defekt ist. Er wird die Anlage daher vorab nach Hause schicken und bis dahin mit seinem Handfunkgerät FT4-X zu hören sein. Dennoch konnte der 71-jährige OM viele Funkkontakte tätigen; sein Rufzeichen als Fahrradmobilität war durchaus gefragt. Dem 71-Jährigen geht es trotz schwieriger Verhältnisse gesundheitlich sehr gut. Mit seiner Sonder-QSL bestätigt er gerne auch reine Hörberichte.

### **Funkaktivitäten zum Jubiläum „Erstes 2-m-FM-Relais in Europa“**

„Am 5. Juli 1969 brach für uns Funkamateure ein neues Zeitalter an – Funkamateure Mittelfrankens begannen an diesem Datum mit der Installation und Versuchssendung des ersten 2-m-FM-Relais Deutschlands, ja sogar Europas“, berichtet Horst Ballenberger, DL8NBM, in einer E-Mail an die Redaktion. „14 Tage später, am 19. Juli, wurde der Umsetzer dann offiziell in den Regelbetrieb genommen und bekam damals das Call DLØNFA für ‚Nürnberger FunkAmateure‘ und befindet sich heute noch immer am selben Standort: auf dem Moritzberg in JN59PL, SOTA DM/BM-210, 603 m ü. NN, etwa 20 km östlich von Nürnberg“, berichtet DL8NBM weiter. Zwischenzeitlich bekam das Relais das Call DBØZN und heute strahlt es als Kennung „DFØANN“ (FunkAmateure Nürnberg-Nord) aus. Anlässlich dieser 50 Jahre sind der OV Nürnberg-Nord (B25) sowie DARC-Mitglieder aus verschiedenen Ortsverbänden des Regierungsbezirks Mittelfranken abwechselnd mit dem Sondercall DL5ØNFA und dem Sonder-DOK 50NFA vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 auf allen Bändern und vielen Betriebsarten QRV. „Unter dem Sondercall DL5ØNFA ist viel über die Historie dieses Umsetzers nachzulesen sowie informative Erklärungen über den Moritzberg. Außerdem wird ein vom DARC anerkanntes Diplom herausgegeben, alles zu finden unter dem Sondercall auf QRZ.com“, informiert DL8NBM abschließend.

### **OV Völklingen (Q05) nimmt am ZukunftAward der Völklinger Energiestiftung teil**

Der OV Völklingen (Q05) hat bei einer Ausschreibung zum ZukunftAward der Völklinger Energiestiftung mit einem Projekt zur Satellitenkommunikation teilgenommen und hat einen der zehn Preise gewinnen können. „Unser Dank gilt den YLs und OMs in den verschiedenen DARC-Distrikten, die den OV bei diesem Voting unterstützt haben. Ein besonderer Dank geht hier an OM Günter, DF2GB, der die Projektbeschreibung erstellt hat“, berichtet Toni Tabellion, DJ1VT, in einer E-Mail an die Redaktion. Als Projekt wurde die Satellitenkommunikation zu Ausbildungszwecken und im Katastrophenfall bei Störung oder Ausfall der Telefon- und Daten-Netzwerke vorgestellt. Damit ist eine Kommunikation europaweit mit 2 W Sendeleistung mit einem Offsetspiegel aus einer Autobatterie möglich.

### **Aktuelle Conteste**

6. bis 7. Juli: DL DX RTTY Contest, Original QRP Contest, DARC VHF/UHF/Mikrowellenwettbewerb und Marconi Memorial HF Contest

13. bis 14. Juli: IARU HF Championship

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/19 auf S. 62.

### **Der Funkwetterbericht vom 2. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL**

#### **Zunächst der Rückblick vom 25. Juni bis zum 1. Juli:**

Bis zum 27. Juni war ein Sonnenfleck sichtbar, der aber nicht den solaren Flux von konstant 68 Einheiten beeinflusste. Das geomagnetische Feld war sehr ruhig. Der alle drei Stunden gebildete Index k betrug meist 0 oder 1. Das spiegelte sich in interessanten Öffnungen der oberen Kurzwellenbänder wider. Neben durch die sporadische E-Schicht ermöglichten Öffnungen innerhalb Europas, öffneten überraschenderweise zwischen 16:00 und 21:00 UTC die Bänder 17 und 15 m nach Nordamerika bis Kalifornien. Auch die Berichte von DX-Verbindungen auf 6 m in FT8 bestätigten, dass uns die Ionosphäre erhalten geblieben ist und die Dämpfung eben nur manchmal Werte erreicht, die DX-Verbindungen in CW oder SSB ermöglichen. Morgens sind auf 40 m bis etwa 05:00 UTC amerikanische Stationen hörbar.

#### **Vorhersage bis zum 9. Juli:**

Die Sonnenaktivität bleibt unverändert gering und unter 70 Fluxeinheiten. Auf der Sonne bilden sich zwar fast täglich magnetische Gebilde als Vorstufen für Sonnenflecken aus, sie zerfallen aber meist schnell. Das koronale Loch CH927 bewegt sich in eine geoeffektive Position. Wir erwarten geomagnetische Störungen aufgrund des intensiven Sonnenwindes am 5. und 6. Juli. Short-Skip-Bedingungen infolge sporadischer E-Schichtwolken bleiben sehr wahrscheinlich.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

**Sonnenaufgang:** Auckland/Neuseeland 19:34; Melbourne/Ostaustralien 21:36; Perth/Westaustralien 23:17; Singapur/Republik Singapur 23:02; Tokio/Japan 19:28; Honolulu/Hawaii 15:53; Anchorage/Alaska 12:26; Johannesburg/Südafrika 04:55; San Francisco/Kalifornien 12:52; Stanley/Falklandinseln 12:05; Berlin/Deutschland 02:48.

**Sonnenuntergang:** New York/USA-Ostküste 00:30; San Francisco/Kalifornien 03:35; Sao Paulo/Brasilien 20:31; Stanley/Falklandinseln 19:57; Honolulu/Hawaii 05:17; Anchorage/Alaska 07:34; Johannesburg/Südafrika 15:30; Auckland/Neuseeland 05:15; Berlin/Deutschland 19:32.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an [redaktion@darcd.de](mailto:redaktion@darcd.de). Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

---

**Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):**

[1] <https://www.darc.de/nachrichten/meldungen/aktuelles-details/news/stellungnahme-zur-aktuellen-2-m-band-problematik>

[2] <https://destevez.net/2019/07/analysis-of-dslwp-b-eclipse-test-run-again>

[3] <https://youtu.be/eRH632VLwKA>

[4] <http://site.amsat-f.org/eng-entrysat>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

**[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>**